

## IMMOFINANZ schließt Verkauf des russischen Einzelhandelsportfolios ab

**Die IMMOFINANZ hat den Verkauf ihres Einzelhandelsportfolios Moskau an die russische FORT Group erfolgreich abgeschlossen. Das Closing der Transaktion fand in St. Petersburg statt. Damit hat die IMMOFINANZ plangemäß den strategiekonformen Ausstieg aus dem russischen Markt im Geschäftsjahr 2017 umgesetzt.**

„Wir haben die fünf Moskauer Einkaufszentren neu positioniert und damit an das geänderte Marktumfeld in Russland angepasst. Das war die Voraussetzung für die Einleitung eines mehrstufigen strukturierten Verkaufsprozesses, an dessen Ende nun die erfolgreiche Übergabe der Immobilien an den Käufer steht“, kommentiert Dietmar Reindl, COO der IMMOFINANZ, die Transaktion.

Verkaufsgegenstand war jene österreichische Beteiligungsholding, in der sämtliche Beteiligungen an Objektgesellschaften, die das Einzelhandelsportfolio Moskau halten, zusammengefasst sind.

Oliver Schumy, CEO der IMMOFINANZ: „In den zurückliegenden beiden Jahren haben wir Risiken, die etwa in Form von historischen Anlegerklagen oder in unserem Portfolio bestanden haben, konsequent beseitigt. Der wichtigste Meilenstein dabei war der Verkauf unseres Einzelhandelsportfolios in Moskau. Das Marktumfeld in Russland ist nunmehr seit mehreren Jahren sehr schwierig und hat die IMMOFINANZ stark belastet. Wie angekündigt, haben wir uns von den russischen Einkaufszentren vor Jahresende 2017 getrennt und die Transaktion in schnellstmöglicher Zeit abgeschlossen. Das Portfolio der IMMOFINANZ mit den Assetklassen Büro und Einzelhandel hat nunmehr eine klare Ausrichtung auf die stabilen westeuropäischen Märkte Deutschland und Österreich sowie die vielversprechenden Wachstumsmärkte in CEE.“

Der Verkauf des Einzelhandelsportfolios Moskau führt zu einem unmittelbaren Nettozufluss im Konzern (nach Ablösung von vorhandenen Fremdfinanzierungen) von insgesamt RUB 5,0 Mrd. (umgerechnet rd. EUR 72,0 Mio.\*). Darüber hinaus sieht der Kaufvertrag eine garantierte Zahlung im Jänner 2022 in Höhe von weiteren EUR 14,5 Mio. vor und einen, von den Umsatzerlösen der Einkaufszentren im Jahr 2021 abhängigen Earn-out von bis zu RUB 9,0 Mrd. (rd. EUR 129,6 Mio.\*), der ebenfalls im Jahr 2022 zahlbar ist. Weiters kann die IMMOFINANZ noch mit bis zu RUB 1,0 Mrd. (rd. EUR 14,4 Mio.\*), an einem positiven Ausgang laufender Steuerrückerstattungsverfahren partizipieren.

\* umgerechnet zu EUR/RUB 69,4709 (Schlusskurs 5. Dezember 2017)

### Über die IMMOFINANZ

*Die IMMOFINANZ ist ein gewerblicher Immobilienkonzern und fokussiert ihre Aktivitäten auf die Segmente Einzelhandel und Büro in sieben Kernmärkten in Europa: Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien und Polen. Zum Kerngeschäft zählen die Bewirtschaftung und die Entwicklung von Immobilien. Dabei setzt die IMMOFINANZ stark auf ihre Marken STOP SHOP (Einzelhandel), VIVO! (Einzelhandel) und myhive (Büro), die ein Qualitäts- und Serviceversprechen darstellen. Das Unternehmen besitzt ein Immobilienvermögen von rund EUR 4,2 Mrd., das sich auf mehr als 250 Objekte verteilt. Das Unternehmen ist an den Börsen Wien (Leitindex ATX) und Warschau gelistet. Weitere Information: <http://www.immofinanz.com>*

**Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:**

Bettina Schragl

Head of Corporate Communications and Investor Relations

IMMOFINANZ

T +43 (0)1 88 090 2290

M +43 (0)699 1685 7290

[communications@immofinanz.com](mailto:communications@immofinanz.com)

[investor@immofinanz.com](mailto:investor@immofinanz.com)